



IN DER BIBEL GEHT
ES NICHT DARUM,
dass menschen versuchen,
GOTT ZU ENTDECKEN,
SONDERN DASS GOTT SICH
nach uns ausstreckt,
um uns zu finden.
-john stott

Ausgabe 5/2017
Aug/Sept

Leben
Glauben
Gemeinde

mehr!

DIE BIBEL

Mehr als nur ein Buch?!



Kalender zum Herausnehmen

Das Gemeinde-Magazin



Freie ev. Gemeinde
Herborn



Ziege gesucht - Schatz gefunden

Im Frühjahr 1947 durchzogen einige Beduinen mit ihren Ziegen das Gebiet am Nordwestufer des Toten Meeres. Um ihren kargen Lebensunterhalt etwas aufzubessern, führten sie oft „heiße Schmuggelware“ aus Jordanien mit sich, um diese auf dem Markt in Bethlehem zu verkaufen. Es wird sich wohl nie mehr ganz genau klären lassen, warum Mohammed el-Dhib (der Wolf) in den steilen Felsklippen herumkletterte und Steine in die Höhlen warf. Suchte er wirklich seine Ziege, die ihm angeblich weggelaufen sei, wie er später immer wieder erzählte? Hoffte er, alte Schätze zu finden, oder musste er seine Schmuggelware in einer der vielen

Höhlen verstecken? Er hatte einen Stein ins Rollen gebracht, der bis heute weltweit Forscher in Atem hält.

Was war geschehen?

Was dort abließ, gleicht einem Wissenschaftskrimi. Gott hatte in den Höhlen von Qumran eine unglaubliche Glaubensstärkung für uns bereit.

Die Bibelausstellung des Qumranforschers Alexander Schick, die im September in unserem Gemeindehaus zu Gast sein wird, dokumentiert, welche Rolle die dort gefundenen alten Handschriften für das Vertrauen in das Alte Testament spielen. Nicht minder spannend ist die von ihm dargestellte Ge-

schichte von Tischendorf, der ein Jahrhundert zuvor im Katharinenkloster am Sinai die erste überlieferte Fassung des Neuen Testaments fand.

Was bedeuten diese alten Zeugnisse für unseren Glauben? Die Skepsis gegenüber der Bibel und ihrer Überlieferung hat eine lange Geschichte. Schon im 17. Jahrhundert bezeichnete ein Gelehrter die Bibel als ein von einfachen Menschen geschriebenes Werk. Sie sei voller Irrtümer und Widersprüche, über weite Strecken nicht authentisch und das auf ihr beruhende Christentum ein vorübergehendes Phänomen. Auch wenn dies lange widerlegt ist, halten

viele Zeitgenossen die Bibel weiterhin für fehlerhaft und überholt. Wir möchten sie gerne eines Besseren überzeugen. Kein anderes Buch ist sorgfältiger überliefert, redet ehrlicher von den menschlichen Schwächen und gibt uns dennoch Hoffnung auf Erlösung und Zukunft. Zudem ist es an eine Person gebunden – Jesus Christus, dem fleischgewordenen Wort. Seine Verheißungen sind verlässlich. Wer sie für sein Leben entdeckt, wird erfahren, dass er einen wahren Schatz gefunden hat.

Aus <http://www.sakrileg-betrug.de/qumran/qumran-eins.php>



Herr, ich freue mich über dein Wort, wie einer, der große Beute macht.

Psalm 119, 162

Erstaunliches über die Bibel:

Die Bibel hat wie kein anderes Buch das christliche Abendland geprägt. Auf den zehn Geboten baut unser Rechtsverständnis auf. Das Neue Testament beeinflusst zu großen Teilen unser Menschenbild.

Welche interessanten Fakten gibt es noch über dieses „Buch der Bücher“?

- der heutige Umfang der Bibel wurde 382 von der Synode von Rom festgelegt

- das Neues Testament wurde ca. 30 bis ca. 95 n. Chr. geschrieben

- die Bibel ist eine Bibliothek aus 66 Einzelbüchern: Geschichtsbücher, prophetische Schriften, Weisheitsliteratur, Psalme und Briefe

- kein anderes Buch inspirierte so viele Maler, Musiker und Schriftsteller

- am häufigsten übersetztes Buch der Welt

- 2.500.000.000.000 (2,5 Billionen) Bibeln wurden abgesetzt

- 1455 erschien die erste gedruckte Bibel, die Gutenberg-Bibel

- ca. 40 Autoren unterschiedlichster Länder, Epochen und Schichten

- Teilübersetzungen in über 2500 Sprachen.

- Die Bibel enthält etwa 3 Millionen Buchstaben

die kleinste Bibel der Welt ist 7 x 5 mm

- 1.189 Kapitel und 31.176 Verse sind in der Bibel enthalten

- meistgedrucktes Buch der Welt

- das Alte Testament wurde ca. 1400 bis ca. 400 v. Chr. verfasst

- größte Bibel der Welt : 8048 Seiten aus Holz, 547 kg , 2,5 Metern dick.

- am weitesten verbreitetes Buch der Welt

- jährlich kommen ca. 35 Übersetzungen hinzu

- übersetzt in 475 Sprachen



Fred König

Die Bibel wird auch „Lebendiges Wort“ genannt, denn sie ist immer aktuell, auch heute.

BEGLEITENDE VERANSTALTUNGEN

■ Sonntag, 03. September, 17:00 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

mit Empfang und Kurzvortrag

Jens Trocha, Piscatorbibel-Forscher
und Redakteur der Faksimileausgabe

■ Mittwoch, 06. September, 20:00 Uhr

„IST DIE BIBEL ZUVERLÄSSIG?“

Der Auferstehungsbericht aus der Sicht eines
Historikers

Dr. Jürgen Spieß, Althistoriker

■ Freitag, 08. September, 20:00 Uhr

„WYCLIFF, LUTHER & CO.“

Wie Bibelübersetzer Hoffnung zu Menschen und
Völkern bringen

Richard Steinbring, Gemeindefereferent des
Wycliff e.V., davor Sprach- und Übersetzungsprojekt
in Papua, Indonesien

■ Mittwoch, 13. September, 20:00 Uhr

„DAS GOTTES- UND MENSCHENBILD IN BIBEL UND KORAN“

Dr. Carsten Polanz, Islamwissenschaftler,
Islaminstitut der Ev. Allianz

■ Freitag, 15. September, 20:00 Uhr

KINDABEND „LUTHER“

■ Sonntag, 17. September, 17:00 Uhr

„WIR SINGEN LIEDER DER REFORMATION“

Dieter Senz, Oberstudienrat für Musik



Berühmte Männer zur Bibel

Kein Buch der Welt hat schon so viele Kritiker gehabt und keines ist, wie die Bibel, allen ohne Ausnahme überlegen geblieben.

Hilty

Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen; dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist, sonst weiter nichts.

Mahatma Gandhi, indischer Freiheitskämpfer, Verfechter des gewaltfreien Widerstandes

Ich glaube, dass die Bibel allein die Antwort auf alle unsere Fragen ist, und dass wir nur anhaltend und demütig zu fragen brauchen, um die Antwort von ihr zu bekommen.

Dietrich Bonhoeffer, deutscher evangelischer Theologe

Ich hab nun 28 Jahr, seit ich Doktor geworden bin, stetig in der Biblia gelesen und daraus geprediget, doch bin ich ihrer nicht mächtig und find' noch alle Tage etwas Neues drinnen.

Martin Luther

Die Bibel ist das Buch, dessen Inhalt selbst von seinem göttlichen Ursprung zeugt. Die Bibel ist mein edelster Schatz, ohne den ich elend wäre.

Immanuel Kant

Wer in der Bibel zu lesen beginnt, der stellt die üblichen Fragen, ungeduldige, unverständige, hochmütige Fragen. Alle diese Fragen bleiben ohne Antwort. Wer trotzdem weiterliest, dem beginnt die Bibel ihre Fragen zu stellen. Wer ihnen nicht ausweicht, findet das Tor zum Leben.

Horst Bannach

Die meisten Menschen haben Schwierigkeiten mit den Bibelstellen, die sie nicht verstehen. Ich für meinen Teil muß zugeben, daß mich gerade diejenigen Bibelstellen beunruhigen, die ich verstehe.

Mark Twain



Ist die Bibel zuverlässig?

Mittwoch, 06. September, 20:00 Uhr

Die Auferstehung Jesu - Fakt oder Fiktion?

Oftmals wird der Glaube der Christen an ein leeres Grab als Hirngespinnst, Erfindung oder „ein Produkt der Fantasie“ bezeichnet, an dem bis heute aus kulturellen Gründen festgehalten wird. Gibt es aber historische Beweise für die Auferstehung und ist die Aussage „das Grab war leer“ tatsächlich wahr?

Geschichtliche Ereignisse lassen sich nicht wie physikalische Versuche wiederholen. Sie finden einmalig statt und sind nicht durch Gesetze erklärbar. Historiker arbeiten deshalb nicht wie Naturwissenschaftler, sondern wie Juristen, die auf der Suche nach Indizien sind. Dr. Jürgen Spieß ist Althistoriker und kennt sich mit dem Umgang mit historischen Texten aus. Auch den Auferstehungsbericht hat er auf dessen Glaubwürdigkeit untersucht und unter die Lupe genommen. Dr. Jürgen Spieß wird in seinem Vortrag am 6. September, im Rahmen der Bibelausstellung, die historischen Zusammenhänge der Auferstehung erklären und sich den Fragen stellen. Wir laden herzlich zum Zuhören und Mitdenken ein.



Dr. Jürgen Spieß, Althistoriker

Foto: Wikipedia

Wycliff, Luther & Co

Freitag, 08. September, 20:00 Uhr

Wie Bibelübersetzer Hoffnung zu Menschen und Völkern bringen.

Für uns ist die Lutherbibel eine Selbstverständlichkeit, aber rund 1600 Volksgruppen haben keinen Zugang zu Gottes Wort in ihrer Sprache. Durch Spracharbeit, Bildung und Bibelübersetzung wollen Wycliff-Mitarbeiter diesen Völkern Zugang zu Bildung und zur Bibel in ihrer Sprache verschaffen. Für Minderheitsvölker, die bisher am Rand der Gesellschaft standen, ein Meilenstein in ihrer Geschichte, eine echte Horizonterweiterung.

Ein Indianer aus Guatemala mit einer begrenzten Fähigkeit Spanisch zu verstehen und zu lesen, sagte dem Übersetzer, dass er die Bibel lieber in Spanisch statt in seiner eigenen Sprache lesen würde. Der Übersetzer sorgte sich, dass seine Übersetzung nicht gut sei, und fragte nach. Die Antwort lautete: „Wenn ich sie in Spanisch lese, brauche ich nichts zu tun. Aber wenn ich sie in meiner eigenen Sprache lese, dann muss ich handeln.“ In Spanisch fühlte er sich nicht angesprochen.

Wir freuen uns auf Richard Steinbring von den Wycliffbibelübersetzern, der uns am 8. September den Vortrag „Wycliff, Luther und Co – die Bibel bringt Hoffnung“ halten wird.



Richard Steinbring, Gemeindefereferent bei Wycliff e. V.

Das Gottes- und Menschenbild in Bibel und Koran

Mittwoch, 13. September, 20:00 Uhr

Sind nicht alle Religionen gleich?

„Alle Religionen seindt gleich und guht, wannuhr die Leute, so sie profesieren, erliche Leute seindt.[..]“. **Friedrich der Große**

Stimmt diese Aussage? Wir müssen uns eingestehen, dass wir, obwohl viele muslimische Menschen in unserem Land leben, wenig Wissen über ihre Religion haben. Dabei ist der Islam längst kein Randthema mehr – wir begegnen ihm immer mehr im Alltag. Daher bedarf es einer Auseinandersetzung mit dessen Denkweisen und ihren Wurzeln im Koran. Fragen nach eigenen Wertevorstellungen, Traditionen und deren Bedeutung für unsere Gesellschaft rufen nach Antworten.

Dr. Carsten Polanz hat neben Islamwissenschaft, Neuere Geschichte und Öffentliches Recht studiert. Als Experte wird er auch gern im säkularen Bereich gehört. Er lehrt als Hochschuldozent für Islamwissenschaft an der FTH Gießen und ist Mitarbeiter am Islaminstitut der Evangelischen Allianz. In seinem Vortrag am 13. September wird er auf das unterschiedliche Gottesbild von Bibel und Koran eingehen, und wie stark sich dieses auf das jeweilige Menschenbild auswirkt.



Dr. Carsten Polanz, Islamwissenschaftler

Bildnachweis: FTH

Terminvorschau 2017

15.-19.08.	GEWO, gemeinsame Wohnwoche der Jugend	04.11.	Frauenfrühstück
10.09.	Kartoffelsonntag	18.11.	Mitarbeiter-Tag
03.-17.09.	Bibelausstellung	03.12.	Konzert-Gottesdienst, Lahn-Dill-Gospelchor
30.09.	2nd Hand Basar	17.12.	Weihnachtsfeier
01.10.	Erntedank-Gottesdienst		
14.10.	CookMahl mit Nina Kopp		
28.10.	#citylove		
31.10.	Reformationsparty für Kids		

Damit Sie nichts verpassen: Hier die wichtigsten Termine zur Bibelausstellung

Sonntag, 03. September, 17 Uhr	Ausstellungseröffnung mit Empfang und Kurzvortrag von Jens Trocha
Mittwoch, 06. September, 20 Uhr	Ist die Bibel zuverlässig? Der Auferstehungsbericht aus der Sicht eines Historikers. Dr. Jürgen Spieß , Althistoriker
Freitag, 08. September, 20 Uhr	Wycliff, Luther und Co. Wie Bibelübersetzer Hoffnung zu Menschen und Völkern bringen. Richard Steinbring , Gemeindefereferent des Wycliff e.V., davor Sprach- und Übersetzungsprojekt in Papua, Indonesien
Mittwoch, 13. September, 20 Uhr	Das Gottes- und Menschenbild in Bibel und Koran. Dr. Carsten Polanz , Islamwissenschaftler, Islaminstitut der Ev. Allianz
Freitag, 15. September, 20 Uhr	Kino: Luther-Film
Sonntag, 17. September, 17 Uhr	Wir singen Lieder der Reformation. Dieter Senz , Oberstudienrat für Musik

Gastprediger

Hier stellen sich Prediger vor, welche an kommenden Sonntagen die Predigten in der Gemeinde übernehmen.

—> 03.09.2017

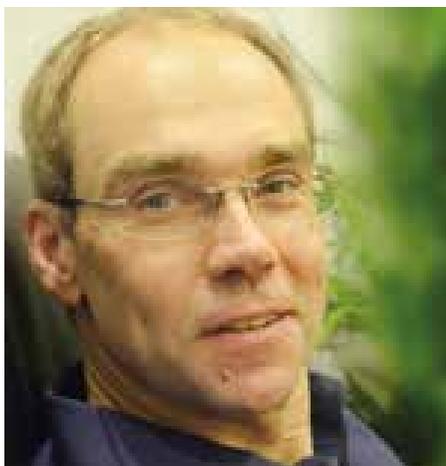
Den Predigtendienst am 03. September übernimmt in unserer Gemeinde Pastor Dr. Lothar Beaupain. Der Nachname kommt aus dem Französischen und bedeutet soviel wie „gutes“ oder „schönes Brot“. Angelehnt an den Namen möchte er Menschen geistliche Nahrung weitergeben; aus Gottes Wort heraus berichten, wie wertvoll ein jeder Mensch in den Augen Gottes ist.

Ich berichte von mir:

"Geboren bin ich 1965 im Hessenland, ca. 30 km nördlich von Marburg an der Lahn. Seit 1989 freue ich mich, mit meiner lieben Frau Adelheid verheiratet sein zu dürfen. Wir haben drei – zum Teil schon erwachsene – Kinder. Nach dem Abitur habe ich an der Philipps-Universität in Marburg/Lahn Theologie studiert und dort auch im Bereich Neueste Kirchengeschichte promoviert. Parallel dazu absolvierte ich ein Anerkennungs-jahr am Theologischen Seminar des Bundes Freier evangelischer Gemeinden (heute: Theologische Hochschule Ewersbach)."

Das ist mir wichtig:

"Ein Gedanke, den ich für die Gemeindegarbeit sehr wegweisend empfinde, zum Schluss: Freie evangelische Gemeinden sollten sich immer verstehen als Gemeinden, die ein Stückweit in der



Pastor Dr. Lothar Beaupain

ersten Generation leben. Aus Tradition kommt niemand zum Glauben an Jesus Christus. Darum möchten wir uns bei jedem Menschen bemühen, dass er Jesus Christus als seinen persönlichen Retter und Herrn findet, und auf dem Lebensweg mit ihm bleibt. Wo dies geschieht und ein Mensch Christ wird, ist es trotzdem nicht unser Verdienst, sondern Gottes Barmherzigkeit."

Mein Lebenslauf:

- Christoph Henss, Jahrgang 1963
- verheiratet mit Iris, ein Sohn Tom-Oliver (14)
- 1977 im CVJM Hörbach zum Glauben gekommen
- 1989 Wechsel in die Freie evangelische Gemeinde Herborn, (Mitglied bis 1998)
- Ausbildung zum – und Arbeit als Industriekaufmann bei der Firma Rittal (1979 - 1991)
- Theologiestudium und Ausbildung zum Pastor am Theologischen Seminar Ewersbach (1991 – 1996)
- Klinische Seelsorgeausbildung in Atlanta, Georgia, USA (1996 – 1997)
- Pastor der FeG Schwelm (1999 – 2004)
- Pastor der FeG's Lixfeld, Gönnern und Steinperff (seit 2004)
- Weiterbildung zum Mediator (2005-2006)

—> 27.08.2017



Christoph Henss

Zu meiner Arbeit:

„Ich bin sehr gerne Pastor. Gespräche über die Bibel, den Glauben bzw. die Nachfolge Jesus sind mir wichtig. Sie bringen mich, und hoffentlich auch die Anderen in der Nachfolge weiter. In der FeG Herborn habe ich das erste Mal während meiner Studienzeit, am damals noch Theologischen Seminar in Ewersbach, gepredigt. Das war schon etwas besonderes. Daran habe ich sehr gute Erinnerungen. Ich hatte eine „dankbare“ Zuhörerschaft, die mir Mut machte.“

„Meine bzw. unsere Hauptaufgabe war die Arbeit mit den Jugendlichen des damaligen Predigtgebietes Herborn/Dillenburg. Wir hatten ein tolles Team und konnten Gottes Segen in dieser Arbeit hautnah erleben. Ich erinnere mich gerne daran zurück.“

„In meiner Zeit in der FeG Herborn habe ich viel Zuspruch erlebt. Die Gemeinde hat uns im

Gebet begleitet und meinen/unseren Weg im Herzen getragen. Dafür sind meine Frau und ich heute noch sehr dankbar. Und nun ist es das erste Mal, dass ich nach meiner Mitgliedschaft in der FeG Herborn predigen werde. Ich bin gespannt wie Jesus durch mich spricht, und was er uns zu sagen hat.“

„Ich wünsche mir sehr, dass wir Christen die Menschen erreichen, die Jesus kennenlernen sollen. Das heißt: Bereit sein, bereit zu werden, und mutig die Chancen nutzen, die Jesus uns gibt. Mein Herz schlägt für die Frage: Was können wir tun, was soll an uns verändert werden, damit Andere Jesus durch uns kennenlernen. Gemeinde ist daher nicht für sich selbst da. Es geht hauptsächlich um die Menschen, die noch zur Gemeinde hinzukommen sollen.“

Schulanfänger/innen

Ich bin Lena-Johanna Hees, bin 7 Jahre alt und wohne in Katzenfurt. Meiner kleinen Schwester Leonie bringe ich gerne alles bei, was ich weiß. Unserem Hund kann ich schon richtig gut Kommandos geben. Ich höre und lerne gerne Lieder. Singen und tanzen macht mir total viel Spaß. Ich liebe es im Wasser zu toben und zu schwimmen. Am liebsten esse ich Nudeln mit Schinkensoße und Tomaten. Mein Lieblingsfilm ist „Anna und Elsa“. Meine Grundschule in Katzenfurt kenne ich schon aus der Vorklasse. Jetzt freue ich mich darauf, rechnen, lesen und schreiben zu lernen.



Lena-Johanna Hees



Jacob Haltenhof

Jacob Haltenhof wird eingeschult! Er ist 6 Jahre alt und hat zwei große Schwestern. Bobbycar fahren ist sein großes Hobby. Das macht er mit Leib und Seele. Beim Spielen im Freien ist er ohnehin der King. Das macht ihm viel Freude. Ab August besucht er dann die Diesterwegschule. Dort kann er viel lernen und mit Freunden zusammen in den Pausen spielen.

Jacob spielt auch gerne Schlagzeug. Das macht Laune! Und weil es so viel Freude macht, wird er bald auch noch das Spielen auf einem Keyboard lernen.

Später möchte er mal Polizist werden, oder als Arzt oder Sanitäter anderen Menschen helfen.

BibelKIDS-News
We think orange!

Liebe Eltern, liebe Gemeinde, bis zum 13. August freuen wir uns, dass nette Menschen aus unserer Gemeinde die Ferien-Kinderbetreuung während des Gottesdienstes übernehmen.

Vielen Dank an alle, die die Kindergottesdienstmitarbeiter auf diesem Weg entlasten!

Direkt zum Ende der Sommerferien, am 13. August, werden dann die Einschulungs-Kinder gesegnet. Wer von den Kindern möchte, kann den Schulranzen oder vielleicht sogar die Schultüte gerne dazu mitbringen.

Am 20. August starten dann die Bibelkids wieder wie gewohnt mit dem Kindergottesdienst. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen, in die Gruppe 1 der BibelKids zu kommen. Natürlich können Papa und Mama beim ersten Mal auch gerne mit dabei sein. Jeder Neuling kann sich mit einem Formular bei den BibelKids anmelden.

Für uns ist das eine wichtige Sache, weil wir den Kindern z.B. gerne zum Geburtstag gratulieren möchten und daher einige persönliche Daten benötigen. Bitte fragt die Mitarbeiter nach dem Formular.

Nach den Sommerferien werden ca. 50 Kinder zu den BibelKids gehören und wir freuen uns, gemeinsam mehr über das Wort Gottes zu erfahren.

Es grüßt euch
euer
BibelKids - Team



Termine



Solid Base

B.A.S.E. ist ein überkonfessioneller Jugendgottesdienst, der 2007 in Köln ins Leben gerufen wurde. Mit dem Ziel, Jesus in den Mittelpunkt zu stellen.

—> **26.08.2017**

THEMA: LICHTER DER HOFFNUNG

SPRECHER: SAMMY SCHNEIDER

MUSIK: B.A.S.E. BAND FFM
MUSIK: GOOD WEATHER FORECAST
MUSIK: LUPID
MUSIK: KOENIGE&PRIESTER
POETRY: MARCO MICHALZIK

ORT: HAUPTWACHE | FRANKFURT
UHRZEIT: 16:00 – 21:00

—> **02.09.2017**

THEMA: LICHTER DER HOFFNUNG

SPRECHER: DR. JOHANNES HARTL

MUSIK: NEW LIFE GOSPEL CHOIR
MUSIK: SOUNDBAR
MUSIK: KOENIGE&PRIESTER

ORT: RONCALLIPLATZ | KÖLN
UHRZEIT: 16:00 – 22:00

INFO:
www.solid-base.de



Daniel Kallauch

—> **29.09.2017**

DER BEKANNTE KINDERKÜNSTLER WILL MIT FRISCHEN LIEDERN DIE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT VON KINDERN UND FAMILIEN STÄRKEN. EINE MUTMACHENDE FAMILIENSHOW MIT LACHEN UND UNTERHALTUNG, MIT AKTUELLER ROCK- UND POP-MUSIK UND NATÜRLICH MIT SPASSVOGEL WILLIBALD.

EINLASS: 16:30 UHR
BEGINN: 17:00 UHR

ORT: FEG WETZLAR
IM AMTMANN 12
35578 WETZLAR

Kursstart

—> **03.08.2017**

HEBRÄISCH LERNEN AN HAND DER BIBEL
WER DAS ALTE TESTAMENT IN SEINER URSPRUNGSSPRACHE LIEST, DEM ERSCHLIESSEN SICH VIELE AUSSAGEN GANZ NEU. DIESER KURS ERMÖGLICHT ES IHNEN, HEBRÄISCH DIREKT AM TEXT ZU LERNEN.

LINK: <https://www.mehrglauben.de/nc/kurs/hebraeisch-lernen-an-hand-der-bibel/107/>



Liebe Teilnehmer, liebe Eltern,

im zweijährigen BU geht's um einen Bibel-Durchblick mit dem Ziel, den Glauben zu entdecken. Gerade im Teenageralter werden wichtige Fragen gestellt, auf die wir antworten wollen. Seit dem vergangenen Jahr sammeln wir gute Erfahrungen, den BU einmal im Monat am Samstag durchzuführen, von 10 bis 14 Uhr. Dazu gehört eine Erfrischungs- und eine Mittagspause. Neben mir arbeitet Benjamin Trakle als Jugend-Referent der EfG am Hintersand mit. Birgit Fries kümmert sich freundlicherweise um Obst und Getränke in den Pausen und um das Mittagessen. Dazu fragt sie jeweils zwei Eltern, das Mittagessen vorzubereiten. Herzlichen Dank schon vorab für alle Hilfe.

Zum Elternabend laden wir am Donnerstag, 24. August, 20.00 Uhr, im Gruppenraum 2-3 ein. Vor allem die Eltern der neuen BU-Teilnehmer. Wir arbeiten mit dem Unterrichtsmaterial „Glauben entdecken“. Das Schulungsmaterial wird vorgestellt und kostet für das AT und für das NT jeweils 26,80 Euro. Die Mappen werden am ersten Unterrichtstag verteilt. Den Betrag bitte auf das FeG-Konto SKB Witten | IBAN DE58452604750009312000 | BIC GENODEM1BFG überweisen mit dem Verwendungszweck *BU Mappe 2017*. Auch wenn ihr Kind bereits im zweiten Jahr den Biblischen Unterricht besucht, sollte der Betrag für die Mappe des neuen Themas überwiesen werden. **Außerdem** werden die **Gute Nachricht Bibel** und **Schreibzeug** benötigt.

Der erste BU für bisherige und neue Teilnehmer ist am Samstag, den 02. Sept., um 10.00 Uhr. Während der Schulferien findet kein BU statt.

Der genaue Termin und Ort der **BU-Freizeit** sind derzeit noch unsicher. Voraussichtlich wird die Freizeit vom 19.-22. April 2018 stattfinden. Sobald wir mehr dazu sagen können, werden wir euch darüber informieren. Der **BU-Abschluss-Gottesdienst** wird am **17. Juni in der Konferenzhalle** stattfinden.

Auch von Benjamin Trakle und Birgit Fries
Herzliche Grüße

Anmeldung zum Biblischen Unterricht 2017-2019

Name Vorname

Geb.....

Eltern.....

Straße PLZ

Ort.....

Tel. Handy

Mail Gemeinde

Weitere Informationen oder Fragen zum Ablauf und Anmeldung bei:

Claudio Thomas
Hinterthal 6h
35745 Herborn
Tel. 0 27 72 / 57 50 57
Handy 01512 / 36 02 734
Mail: claudio.thomas@kako.de
www.feg-herborn.de

Veranstaltungen

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst und
BibelKIDS für 4- bis 13-jährige.
Info: Sabine Czilwa 02772 / 646394

Dienstag

10.00 Uhr Gebet (jeden 2. Dienstag)
Info: Charlotte Licht 02772 / 9230995

19.00 Uhr 17:16 für Jugendliche ab 16 Jahren
Info: Simon Dietz 02772 / 576570

20.00 Uhr Hauskreise

Mittwoch

15.30 Uhr Treffpunkt Bibel
Info: Jürgen Theis 02777 / 7483

15.30 Uhr Seniorenkreis (1. Mi im Monat, Treff-
punkt Bibel fällt dann aus)
Info: Lothar Reuter 02772 / 54938

20.00 Uhr Hauskreise

Donnerstag

19.30 - 21.15 Uhr Teenkreis 13-15 Jahre
Info: Philipp Görg, 0171 / 5212853

Freitag

18.00 - 19.30 Uhr Jungschar „Dilltalhaie“,
9-13 Jahre
Info: Daniel Theis 02772 / 571199

18.00 Uhr Lauf- und Walkingtreff
Info: Martin Ramdohr 02775 / 953659
laufftreff@feg-herborn.de

Impressum

Gemeindezentrum

Konrad-Adenauer-Str. 66
35745 Herborn
Tel.: 02772 / 574224
info@feg-herborn.de
www.feg-herborn.de

Gemeindeleitung

Sabine Czilwa 02772 / 646394
Michael Hoof 02777 / 1648
Matthias Imhof 02772 / 923851
Daniel Theis 02772 / 571199

Diakone

Hauskreise / Kleingruppen:
Kerstin und Mario Bechtum 02777 / 1416
Interne Dienste:
Norman Hofmann
Diakon Aussenkontakte:
Rainer Dietrich 02772 / 81800

Bankverbindung

IBAN DE58 4526 0475 0009 3120 00
BIC GENODEM1BFG
Spar- und Kreditbank Witten

Redaktion und Layout

Birgit Fries, Fred König, Daniel Kopp, Carina
Reeh, Frank Peter Schneider, Michael Hoof,
Hildegund Beimdieke

Bildnachweise

Pixelio, Privat

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
31		1 19.00 Uhr Seventeen-Sixteen	2	3	4 18.00 Uhr Lauftreff	5	6 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigt H.-O. Beimdieke Leitung Tanja Fehling Kollekte eigene Gemeinde
32	7	8 19.00 Uhr Seventeen-Sixteen 19.30 Uhr Allianzgebet FeG Herborn	9	10	11 18.00 Uhr Lauftreff	12	13 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einsegnung der Schulanfänger Predigt Tilo Benner Leitung Philipp Görg Kollekte eigene Gemeinde
33	14	15 10.00 Uhr Gebetskreis Ganztags Wohnwoche der Jugend	16 Ganztags Wohnwoche der Jugend	17 Ganztags Wohnwoche der Jugend	18 18.00 Uhr Lauftreff Ganztags Wohnwoche der Jugend	19 Ganztags Wohnwoche der Jugend	20 10.00 Uhr Gottesdienst Predigt Winfried Czilwa Leitung Jugend Kollekte Missionsdienst Chris & Diana
34	21	22	23	24 19.30 Uhr LAHN-DILL Worship- und Gospelchor 20.00 Uhr BU-Elternabend	25 18.00 Uhr Jungschar 18.00 Uhr Lauftreff	26	27 10.00 Uhr Gottesdienst Predigt Christoph Henss Leitung Rebekka Hofmann Kollekte Gemeindehausfinanzierung
35	28	29 10.00 Uhr Gebetskreis	30 15.30 Uhr Treffpunkt Bibel	31 19.30 Uhr LAHN-DILL Worship- und Gospelchor	<h1>August</h1> <p>Kalender herausnehmen!</p>		

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
35	<h1>September</h1> <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block; margin: 10px auto;">Kalender herausnehmen!</div>				1 18.00 Uhr Jungschar 18.00 Uhr Lauftreff	2 10.00 Uhr Start Biblischer Unterricht	3 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigt Lothar Beaupain Leitung Sabine Czilwa Kollekte Opfertag Evangelisation & Inlandmission
36	4	5	6 15.30 Uhr Seniorenkreis M.Schill-Schneider 20.00 Uhr Bibelausstellung Ist die Bibel zuverlässig? Dr. Jürgen Spieß	7	8 18.00 Uhr Jungschar 18.00 Uhr Lauftreff 20.00 Uhr Bibelausstellung Wycliff, Luther und Co Richard Steinbring	9	10 11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Marktplatz „Kartoffel-Sonntag“ Ev. Allianz
37	11	12 10.00 Uhr Gebetskreis 19.30 Uhr Allianzgebet Ev. Gemeinschaft Kaiserstr. 24 c	13 20.00 Uhr Bibelausstellung Das Gottes- und Menschenbild Dr. Carsten Polanz	14 19.30 Uhr LAHN-DILL Worship- und Gospelchor	15 18.00 Uhr Jungschar 18.00 Uhr Lauftreff 20.00 Uhr Bibelausstellung Luther-Film	16	17 10.00 Uhr Gottesdienst Predigt Dr. Julius Steinberg Leitung Sabine Czilwa Kollekte Missionsdienst Chris & Diana
38	18	19	20 15.30 Uhr Treffpunkt Bibel	21	22 18.00 Uhr Jungschar 18.00 Uhr Lauftreff	23	24 10.00 Uhr Gottesdienst Leitung Mario Bechtum Kollekte Bundesopfertag
39	25	26 10.00 Uhr Gebetskreis	27 15.30 Uhr Treffpunkt Bibel	28 19.30 Uhr LAHN-DILL Worship- und Gospelchor	29 18.00 Uhr Jungschar 18.00 Uhr Lauftreff	30 10.00 Uhr Biblischer Unterricht 14.00 Uhr 2.Hand Kinderbasar	